

März 2009

Quality Alliance Eco-Drive Jahresbericht 2008

Autor:

Reiner Langendorf

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Aktivitäten	5
3	Beurteilung Zielerreichung	9
3.1	Details 2008.....	10
3.2	Zusammenfassung 2008.....	12
3.3	Produktion nach Sprachen.....	13
3.4	Wirkungsüberfüllung	13
3.5	Erfolgsrechnung 2008.....	15
3.6	Eigenfinanzierung	17
4	Ausblick	17
5	Kontaktadresse.....	18

1 Zusammenfassung

2008 war für die Quality Alliance Eco-Drive (QAED) ein erfolgreiches Jahr. Nach der Produktionssteigerung 2007 um 34% konnte im vergangenen Jahr die Produktion um weitere 50% gesteigert werden. Das Jahresziel konnte in diesem Bereich um 11% überschritten werden.

Die Teilnehmerzahlen konnten ebenfalls deutlich um 43% gesteigert werden, wobei das Jahresziel um 4% verfehlt wurde.

	2007	2008	Differenz	
Teilnehmer Ist	36'531	52'162	15'631	43%
CO2 Ist	46'798	70'264	23'466	50%

QAED-Bruttoszahlen 2007 / 2008 (ECH + KR)

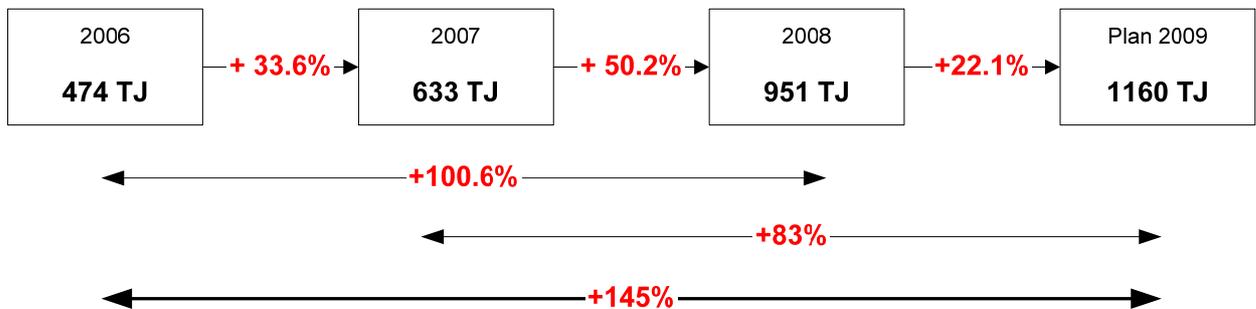
Die wesentlichen Zahlen 2008 gestalten sich wie folgt:

1.01.08-31.12.08	Total	ECH
Teilnehmer Soll	54'280	24'426
Teilnehmer Ist	52'162	23'473
Differenz	-2'118	-953
Differenz %	-4%	-4%

1.01.08-31.12.08	Total	ECH
CO2 Soll (t)	63'155	28'420
CO2 Ist (t)	70'264	31'619
Differenz (t)	7'109	3'199
Differenz %	11%	11%

1.01.08-31.12.08	Total	ECH
TJ Soll	854.6	384.6
TJ Ist	950.8	427.9
Differenz	96.2	43.3
Differenz %	11%	11%

Die folgende Grafik zeigt die positive Entwicklung der QAED im Mehrjahresvergleich deutlich:



QAED-Bruttoszahlen 2006 - 2009 (ECH + KR, 2006 umgerechnet auf Wirkungsmodell 2007)

Die Quality Alliance Eco-Drive hat in den vergangenen zwei Jahren eine Vielzahl von Aktivitäten lanciert (Messen, Mailings, Partnerschaften mit WAB-Zentren, usw.). Der Erfolg zeigt, dass diese Massnahmen griffig sind und nach wie vor ein grosses Potential für Eco-Drive besteht.

2 Aktivitäten

Nebst den hier aufgeführten Informationen bitten wir auch die Zwischenberichte zum 30. Juni und 30. September zu beachten.

Bordcomputer

Der neue Bordcomputer findet bei den WAB-Zentren und Fahrlehrern guten Anklang. Es werden laufend Geräte bestellt. Der Aufwand für die QAED ist beachtlich da der Supportaufwand hoch ist.

Bildungskommission CZV (Chauffeuren Zulassungsverordnung)

Wir sind nach wie vor in dieser Kommission vertreten. Die QAED kann so die Eco-Punkte direkt einbringen. Im vergangenen Jahr haben wir den Antrag gestellt, dass die besuchten Kurse im Rahmen der CZV ausgewertet werden sollen. Ziel ist es festzustellen, ob Eco-Drive einen angemessenen Anteil hat. Wenn nicht muss über entsprechende Anträge, wie z.B. die Einführung von Pflichtfächern, nachgedacht werden.

Messen

Wir haben wiederum an verschiedenen Messen teilgenommen, insgesamt über 160 Tage. Die Organisation der Messen ist zeitlich sehr aufwändig – der Erfolg von über 17'000 Simu-Teilnehmern zeigt aber, dass sich dieser Aufwand lohnt. Die Teilnehmer sind mehrheitlich sehr überrascht mit welcher einfachen Massnahmen deutlich Treibstoff gespart werden kann.

Importeure

Die Kooperation mit Importeuren haben sich leider nicht so entwickelt wie die ersten Gespräche vermuten liessen:

Toyota: Mit dem Wechsel des Marketing-Verantwortlichen ist das geplante Projekt nicht mehr weiterverfolgt worden.

Opel: Aus Kostengründen wurden die angedachten Kombikurse nicht realisiert.

AMAG: Wir haben die Aktion „der sparsamste Schweizer“ mit der Ausleihung von Bordcomputern unterstützt. Die Medienresonanz war klein. Für den Aufbau der Beziehung zu AMAG war diese Unterstützung aber wertvoll. Wir hoffen weitere Projekte realisieren zu können.

Hyundai: Ein Händleranlass wurde nicht in der geplanten Form durchgeführt, weil der Bordcomputer auch mit Unterstützung von Hyundai Schweiz nicht eingerichtet werden konnte (Hyundai konnte die nötigen technischen Informationen nicht eruieren).

Generell ist die aktuelle Wirtschaftslage für Projekte mit der Autoindustrie schwierig.

Kantone / Kombikurs

In der Zusammenarbeit mit Kantonen in Bezug auf Kombikurse konnte nach den Absagen im 2007 ein grosser Erfolg verbucht werden.

Im November 2008 wurden den Motorfahrzeugsteuerrechnungen in den Kantonen Aargau (300'000) und Luzern (165'000) Flyer für die Ausschreibung eines Kombikurses beigelegt. Die Aktion wurde vom jeweiligen Kanton und der Mobiliar-Versicherung unterstützt. In Luzern sind ca. 700 Anmeldungen eingegangen, in Aargau 1'700. Eine sehr gute Resonanz! Die Kursdurchführung erfolgt ab Januar 2009.

Die QAED hat die gesamte Administration übernommen, d.h. Anmeldung (per Mail, Telefon, Fax und Post), Beratung und Inkasso. Der Aufwand hierfür war sehr gross. Die Aktion als Ganzes ist aber ein optimaler Erfolg – insbesondere weil sie auf die schwer erreichbare Zielgruppe „Altlenker“ fokussiert ist.

Flyer

Der 2007 überarbeitete Flyer kommt gut an. Im letzten Jahr wurden ca. 70'000 Stück abgegeben. Einerseits werden diese an den Messen benötigt. Andererseits werden die Prospekte Kursanbietern, Autohandel, Gemeinden usw. gratis zur Verfügung gestellt.

Presse

Das Echo der Presse war wiederum sehr positiv. Im Vergleich zu 2007 konnte wiederum ein deutliche Steigerung der Medienpräsenz erreicht werden.

	Artikel	Reichweite
2006	310	256'700
2007	479	481'200
2008	533	804'000
Steigerung 2007 - 2008	11%	67%

Instruktorenkurs

Im Kurs 2008 wurden 22 Instruktoren ausgebildet. Es hat sich gezeigt, dass die grossen Unterschiede in den Vorkenntnissen zu unterschiedlichen Erwartungen an den Kursinhalt führen. Wir sind nun daran ein neues Konzept für die Instruktorenprüfung zu erarbeiten. Dabei ist eine Kooperation mit dem VSR vorgesehen.

Pumpaktion

Wir verweisen auf den separat eingereichten Zwischenbericht über diese interessante und erfolgreiche Aktion und beschränken uns hier auf die wichtigsten Kennzahlen.

geprüfte Fahrzeuge	4'651
Vergleich zu Herstellerangabe	
Fahrzeuge mit Minderdruck	3085
Anteil mit Minderdruck	66.3%
durchschnittlicher Minderdruck	0.30 bar
Vergleich zu optimalem Druck	
Fahrzeuge mit Minderdruck	4'537
Anteil mit Minderdruck	97.5%
durchschnittlicher Minderdruck	0.66 bar
Aktionstage (Personentage)	109
Fahrzeuge pro Personentag	42.67

Die Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig eine Aufklärung in diesem Bereich ist.

Anschaffung Simulatoren

Im vergangenen Jahr wurde ein 3er-Bus sowie zwei Einzelsimulatoren angeschafft. Erstmals sind diese Anschaffungen direkt durch die QAED erfolgt.

Der 3er-Bus hat eine interessante Grösse für kleinere Anlässe und Gemeinden. Nach der Lösung der Kinderkrankheiten und einer entsprechenden Revision Ende 2008 sind wir nun daran den Bus einzusetzen. Dazu haben wir z.B. einen Versuch mit Ikea gemacht, mit dem Verkehrshaus sind wir in Kontakt. Ebenfalls sind bereits einige Gemeindeanlässe und kleinere Messen mit dem Bus besucht worden.

Die Einzelsimulatoren sind für die Aktion mit Coop angeschafft worden.

Coop

Ab Sommer 2009 soll in 15-20 Coop-Zentren eine Ausstellung zum Thema Umwelt und Klima stattfinden. Insgesamt sind dies bis Mitte 2010 bis zu 180 Ausstellungstage. Von der QAED kommen die beiden neu angeschafften Einzelsimulatoren zum Einsatz.

Mailings

Verschiedene Mailings wurden durchgeführt. Beispiele:

- Energiestädte: Sonderaktion für Simulatoren
- ISO 14'000 Unternehmen: Sonderaktion für Flottenkurse
- Sennwald-Aktion: Mit der Eröffnung der neuen Piste in Sennwald wurden 5'000 Unternehmen angeschrie-

- ben und ein Kombikurs beworben. Ca. 150 Teilnehmer konnten erreicht werden.
- Kombikurs: siehe „Kantone“
 - LW Inserate: in zwei Fachzeitschriften wurde eine LW-Aktion beworben.

Post

Die Post führt 2009 für alle LW-Chauffeure (ca. 700) Eco-Drive Kurse durch. Wir haben die Post bei diesem Projekt unterstützt u.a. mit der Koordination der möglichen Anbieter, Bordcomputern und allgemeinem Know-how.

Statutenänderung

An der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand und die Geschäftsstelle beauftragt die Statuten einer Totalrevision zu unterziehen. Die derzeit gültigen Statuten entsprechen in verschiedenen Bereichen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten. Beispiele:

- Die Statuten sehen verschiedene Mitgliedergruppen vor. Dies erweist sich in der Praxis, insbesondere bei Abstimmungen, als schwierig. An der letzten MV hätte eine einzige Person bei den Abstimmungen jeweils das Ergebnis bestimmen, bzw. der Mehrheit widersprechen können.
- Es werden statutarisch für den Vorstand Vertreter von Organisationen aufgeführt ohne dass wir darauf einen Einfluss haben (derzeit müsste z.B. ein Vertreter der bfu im QAED-Vorstand sein).
- Die Statuten sind eine Mischung zwischen Statuten und Geschäftsreglement.
- Die Kompetenzen der Geschäftsstelle in Finanzfragen sind zu überarbeiten.

Die neuen Statuten und das zusätzlich erstellte Geschäftsreglement sollen an der MV 2009 in Kraft gesetzt werden. Die Vorschläge der Geschäftsstelle wurden den Mitglieder und Vorstand jeweils in Vernehmlassung gegeben.

WAB

Mit insgesamt 14 WAB-Zentren sind Kooperationsverträge abgeschlossen worden. Diese verpflichten sich die Vorgaben der QAED bezüglich Ablauf, eingesetztem Personal sowie Datenermittlung einzuhalten.

Im vergangenen Jahr wurden bei den WAB-Zentren verschiedene Audits durchgeführt. Mit Freude konnten wir feststellen, dass die geprüften Zentren das Thema Eco-Drive sehr gut behandeln. Weitere Audits für 2009 sind bereits geplant.

Der VSR hat 2008 entschieden, dass sämtliche bisherigen Anbieter des Vormoduls 2 (Eco-Trainer) der WAB-Moderatorenausbildung mit der QAED zusammen arbeiten müssen. Nebst der QAED selber waren noch mindestens 3 Anbieter auf dem Markt. Mit allen wurde das Gespräch gesucht, zwei davon sind zwischenzeitlich (März 2009) durch uns zertifiziert worden. Der dritte Anbieter bietet die Kurse mit unseren Programmen und Kursleitern an.

Überblick WAB-Vereinbarungen

Stand 31.12.08

Organisation	Ort	Vertrag				Standorte	davon QAED	Bemerkungen
		vorhanden	in Bearbeitung	abgelehnt	offen			
2PA AG	Wohlen		X			1	0	wurde im März 2009 als Veranstalter zertifiziert, alle Moderatoren wurden mit QAED-Weiterbildung zu Eco-Trainern ausgebildet
AES Servette	Genf				X	1	0	
A-Z Verkehrsschule	St. Gallen	X				5	5	
Centre de formation Routierse	Savigny	X				1	1	
BEOWAB	St. Stephan	X				5	5	
L2 FR	Romont	X				2	2	
L2 GE	Thonex	X				1	1	
L2 NE	La Chaux-de-Fonds	X				1	1	
L2 VS	St. Maurice	X				2	2	
L2 VD	Lausanne	X				2	2	
Centre Top Conduite	Develier	X				3	3	
Drive Z	Zürich	X				2	2	
DCC	Biel-Benken	X				1	1	
Drive Center Region Basel Bettingen		X				1	1	
Driving Center Veltheim	Veltheim	X				14	14	
Driving Graubünden	Cazis	X				1	1	
Fahrzentrum Lyss	Lyss			X		1	0	Kurs entspricht bisher den QAED-Vorgaben nicht, planen evtl. Umstellung
Lerncenter Dreispitz	Basel				X	1	0	bisher kein Interesse
TCS VD	Cossonay	X				1	1	
TCS AG	Brugg		X			1	0	Gespräche fanden statt, bisher kein Entscheid
TCS TI	Rivera	X				1	1	
TCS Test und Training	Betzholz	X				1	1	
TCS Test und Training	Vernier				X	5	0	bisher nur Kontakt über Test+Traning-Zentrale
TCS Test und Training	Niederstocken	X				3	3	
VTZ	Winterthur	X				1	1	
vaz	Altdorf			X		5	0	Eco-Teil zu kurz, entspricht QAED-Vorgaben nicht
VSZ Mittelland	Roggwil		X			4	0	Gespräche fanden statt, bisher kein Entscheid
VSZ Thurgau	Weinfelden	X				1	1	
VSZ Glarnerland	Näfels	X				1	1	
VSZ Tuggen AG	Tuggen	X				3	3	
WAB GmbH	Basel			X		1	0	
WAB Team Nidwalden	Stans				X	1	0	Terminangebot wurde nicht angenommen, machen nur wenig WAB2
WAB Zentralschweiz	Ruswil		X			1	0	Zertifizierung von VPI (Partner der WAB Zentralschweiz ist in Prüfung)
Moto Driving Team	Ebikon / Ruswil				X	1	0	
ZfVS	Schaffhausen	X				1	1	
Total		23	4	3	5	77	54	
Total WAB-Zentren		35				Total Standorte	77	
Partner QAED		23				Partner QAED	54	
in %		66%				in %	70%	

3 Beurteilung Zielerreichung

Die Jahresziele in Bezug auf die Teilnehmerzahl wurden zu 96% erreicht. Die Ziele in Bezug auf die Reduktion von CO2 konnten hingegen um 11% überschritten werden.

In Bezug auf die Teilnehmerzahlen sind vor allem die vorgesehenen Simu-Teilnehmer in der Planung zu optimistisch geschätzt worden. Hier wurden statt 24'200 Personen nur 17'384 erreicht, eine Differenz von knapp 6'000.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die (ehrgeizigen) Ziele in der Gruppe „PW-Altlenker“ nicht erreicht wurden, bei den anderen Gruppen wurden die Planzahlen hingegen übertroffen.

		Plan 2008 Total			IST			Zielerreichung		
		TN	tCO2	TJ	TN	tCO2	TJ	TN	tCO2	TJ
PW	Altlenker	43'325	40'864	553	35'293	36'557	495	81%	89%	89%
PW	Neulenker	8'000	5'096	69	13'239	8'433	114	165%	165%	165%
LW		2'765	15'753	213	3'352	23'165	313	121%	147%	147%
Fahrlehrer + Experten		190	1'441	20	278	2'109	29	146%	146%	146%
		54'280	63'155	855	52'162	70'264	951	96%	111%	111%

QAED-Produktion 2008 nach Zielgruppen (Bruttobetrachtung ECH + KR)

	Anteil KR	CO2/TN	Teilnehmer			t CO2			TN			Anteil ECH t CO2			Ertrag ECH CHF		Kosten Dritte CHF		Kosten QAED CHF		Kosten Total CHF	Kosten-grundlage CHF					
			Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	QAED	Dritte				
Daimler			844	650	194	130%	3'303	3'353	-51	98%	380	293	130%	1'486	1'509	20.1	20.4	98%	18'697	18'983	321'449	253'125	10'625	11'700	332'073		
LW Eco-Drive Kurs	55%	14.58	149	150	-1	99%	2'172	2'187	-15	99%	67	68	99%	978	984	13.2	13.3	99%	12'298	12'380	60'345	60'750	10'058	10'125	70'403	150	900
LW Begleitfahrt *	55%	10.21	18	50	-32	36%	184	510	-327	36%	8	23	36%	83	230	1.1	3.1	36%	1'040	2'889	3'645	10'125	567	1'575	4'212	70	450
PW Flotte Instruktion	55%	0.82	63	-	63		51	-	51		28	-		23	-	0.3	0.0		291	-	8'789	-	-	-	8'789	0	310
LW Instruktion	55%	1.46	614	450	164	136%	895	656	239	136%	276	203	136%	403	295	5.5	4.0	136%	5'068	3'714	248'670	182'250	-	-	248'670	0	900
MAN			217	215	2	101%	2'027	2'194	-168	92%	98	97	101%	912	987	12.3	13.4	92%	11'472	12'421	74'115	73'913	7'880	8'798	81'995		
LW Eco-Drive Kurs	55%	14.58	85	100	-15	85%	1'239	1'458	-219	85%	38	45	85%	558	656	7.5	8.9	85%	7'015	8'253	34'425	40'500	5'738	6'750	40'163	150	900
LW Begleitfahrt *	55%	10.21	68	65	3	105%	694	663	31	105%	31	29	105%	312	299	4.2	4.0	105%	3'929	3'755	13'770	13'163	2'142	2'048	15'912	70	450
LW Instruktion	55%	1.46	64	50	14	128%	93	73	20	128%	29	23	128%	42	33	0.6	0.4	128%	528	413	25'920	20'250	-	-	25'920	0	900
IPC / L2			383	60	323	638%	3'129	277	2'852	1130%	172	27	638%	1'408	125	19.1	1.7	1130%	17'712	1'568	53'429	6'210	12'065	1'350	65'493		
PW Privat Eco-Drive Kurs	50%	1.52	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	70	310
PW Flotte Eco-Drive Kurs	55%	8.17	383	30	353		3'129	245	2'884		172	14	1277%	1'408	110	19.1	1.5	1277%	17'712	1'387	53'429	4'185	12'065	945	65'493	70	310
PW Privat Begleitfahrt	55%	1.06	-	30	-30	0%	-	32	-32	0%	-	14	0%	-	14	0.0	0.2	0%	-	180	-	2'025	-	405	-	30	150
LW Eco-Drive Kurs	55%	14.58	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	150	900
Eco-Trainer			12'402	7'200	5'202	172%	9'955	5'273	4'682	189%	5'581	3'240	172%	4'480	2'373	60.6	32.1	189%	56'356	29'852	575'258	331'200	114'431	66'060	689'688		
PW WAB	55%	0.64	12'053	7'000	5'053	172%	7'678	4'459	3'219	172%	5'424	3'150	172%	3'455	2'007	46.8	27.2	172%	43'464	25'242	542'385	315'000	108'477	63'000	650'862	20	100
PW Privat Begleitfahrt	55%	1.06	6	90	-84	7%	6	96	-89	7%	3	41	7%	3	43	0.0	0.6	7%	36	541	405	6'075	81	1'215	486	30	150
PW Flotte Begleitfahrt	55%	5.72	274	90	184	304%	1'567	515	1'052	304%	123	41	304%	705	232	9.5	3.1	304%	8'870	2'913	18'495	6'075	3'699	1'215	22'194	30	150
LW Begleitfahrt *	55%	10.21	69	20	49	345%	704	204	500	345%	31	9	345%	317	92	4.3	1.2	345%	3'986	1'155	13'973	4'050	2'174	630	16'146	70	450
QAED - ATS			278	190	88	146%	2'109	1'441	668	146%	125	86	146%	949	649	12.8	8.8	146%	11'754	7'055	117'000	73'800	42'615	23'850	159'615		
PW Eco-Trainer Ausb.	55%	7.59	136	100	36	136%	1'032	759	273	136%	61	45	136%	464	341	6.3	4.6	136%	5'840	4'294	61'200	45'000	12'240	9'000	73'440	200	1'000
PW Eco-Trainer WB	55%	7.59	115	50	65	230%	872	379	493	230%	52	23	230%	393	171	5.3	2.3	230%	4'939	2'147	15'525	6'750	10'350	4'500	25'875	200	300
PW Fahrlehrerkurs	55%	7.59	5	30	-25		38	228	-190		2	14	17%	17	102	0.2	1.4	17%	31	184	675	4'050	225	1'350	900	100	300
PW Eco-Instruktoren	55%	7.59	22	10	12	220%	167	76	91	220%	10	5	220%	75	34	1.0	0.5	220%	945	429	39'600	18'000	19'800	9'000	59'400	2'000	4'000
Armee			6'240	4'110	2'130	152%	3'035	2'821	214	108%	2'808	1'850	152%	1'366	1'269	18.5	17.2	108%	17'181	17'744	870'480	573'345	-	-	870'480		
PW Eco-Drive Kurs	55%	1.52	1'530	1'610	-80	95%	2'321	2'442	-121	95%	689	725	95%	1'044	1'099	14.1	14.9	95%	13'137	15'359	213'435	224'595	-	-	213'435		310
PW Instruktion	55%	0.15	4'710	2'500	2'210	188%	714	379	335	188%	2'120	1'125	188%	321	171	4.3	2.3	188%	4'044	2'385	657'045	348'750	-	-	657'045		310
Gesamttotal			52'162	54'280	-2'118	96%	70'264	63'155	7'109	111%	23'473	24'426	96%	31'619	28'420	427.9	384.6	111%	397'581	358'189	4'571'766	4'398'480	445'939	400'523	5'017'705		
* Begleitfahrt auf Grund Rückmeldung Infras auf 3.5% Wirkung verkürzt (in Jahresplan 5%)																			inkl. Mwst.		427'797	385'412					

3.2 Zusammenfassung 2008

Wirkung	Total ECH + Klimarappen						EnergieSchweiz			Zielerreichung		
	Plan 2008			Ist 2008			Ist 2008			TN	CO2 / TJ	
	TN	CO2	TJ	TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ			
PW Privat Eco-Drive Kurs	10.0%	125	190	2.6	137	208	2.8	62	94	1.3	110%	110%
PW Flotte Eco-Drive Kurs	10.0%	780	6'372	86.2	870	7'107	96.2	392	3'198	43.3	112%	112%
PW Armee Eco-Drive Kurs	10.0%	1'610	2'442	33.0	1'530	2'321	31.4	689	1'044	14.1	95%	95%
LW Eco-Drive Kurs	5.0%	650	9'477	128.2	1'103	16'081	217.6	496	7'237	97.9	170%	170%
PW Privat GentleDriver	7.0%	90	96	1.3	60	64	0.9	27	29	0.4	67%	67%
PW Flotte GentleDriver	7.0%	110	629	8.5	205	1'172	15.9	92	528	7.1	186%	186%
LW GentleDriver	3.5%	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PW privat Eco-Modul	7.0%	300	319	4.3	16	17	0.2	7	8	0.1	5%	5%
PW Flotte Eco-Modul	7.0%	200	1'144	15.5	341	1'950	26.4	153	877	11.9	171%	171%
LW Eco-Modul	3.5%	180	1'837	24.9	172	1'755	23.8	77	790	10.7	96%	96%
PW Privat Simu-Demo-Drive	7.0%	23'200	24'638	333.4	17'384	18'462	249.8	7'823	8'308	112.4	75%	75%
PW WAB	7.0%	8'000	5'096	69.0	13'239	8'433	114.1	5'958	3'795	51.4	165%	165%
PW Privat Begleitfahrt	7.0%	120	127	1.7	6	6	0.1	3	3	0.0	5%	5%
PW Flotte Begleitfahrt	7.0%	90	515	7.0	274	1'567	21.2	123	705	9.5	304%	304%
LW Begleitfahrt	3.5%	185	1'888	25.5	177	1'806	24.4	80	813	11.0	96%	96%
PW Privat Instruktion	1.0%	14'400	2'184	29.6	12'306	1'866	25.3	5'538	840	11.4	85%	85%
PW Flotte Instruktion	1.0%	1'900	1'552	21.0	2'154	1'760	23.8	969	792	10.7	113%	113%
LW Instruktion	0.5%	1'750	2'551	34.5	1'814	2'645	35.8	816	1'190	16.1	104%	104%
PW Privat Sonderveranstaltung	7.0%	350	372	5.0	-	-	-	-	-	-	0%	0%
PW Flotte Sonderveranstaltung	7.0%	50	286	3.9	10	57	0.8	5	26	0.3	20%	20%
LW Sonderveranstaltung	3.5%	-	-	-	86	878	11.9	39	395	5.3		
Eco-Trainer	10.0%	100	759	10.3	136	1'032	14.0	61	464	6.3	136%	136%
Eco-Trainer WB	10.0%	50	379	5.1	115	872	11.8	52	393	5.3	230%	230%
Fahrlehrer WB	10.0%	30	228	3.1	5	38	0.5	2	17	0.2	17%	17%
Eco-Instruktoren	10.0%	10	76	1.0	22	167	2.3	10	75	1.0	220%	220%
		54'280	63'155	854.6	52'162	70'264	950.8	23'473	31'619	427.9	96%	111%

	Total ECH + Klimarappen						EnergieSchweiz			Zielerreichung	
	Plan 2008			Ist 2008			Ist 2008			TN	CO2 / TJ
	TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ		
Veltheim	39'355	37'753	510.9	30'000	35'879	485.5	13'500	16'146	218.5	76%	95%
TCS	2'225	6'142	83.1	1'395	5'048	68.3	628	2'272	30.7	63%	82%
ASTAG	275	3'900	52.8	403	5'779	78.2	181	2'601	35.2	147%	148%
MAN / Daimler / IPC / L2	925	5'824	78.8	1'444	8'458	114.5	650	3'806	51.5	156%	145%
Eco-Trainer	7'200	5'273	71.4	12'402	9'955	134.7	5'581	4'480	60.6	172%	189%
QAED	190	1'441	19.5	278	2'109	28.5	125	949	12.8	146%	146%
Armee	4'110	2'821	38.2	6'240	3'035	41.1	2'808	1'366	18.5	152%	108%
	54'280	63'155	854.6	52'162	70'264	950.8	23'473	31'619	427.9	96%	111%

Die Aufteilung der Wirkung zwischen EnergieSchweiz und Klimarappen erfolgt in allen Berechnungen mit 45% zu Gunsten von EnergieSchweiz und 55% zu Gunsten der Stiftung Klimarappen.

Für die Berechnungen wurde das Wirkungsmodell angewendet, mit welchem die Jahresplanung 2008 eingereicht und auf dessen Basis der Jahresvertrag 2008 abgeschlossen wurde. Im Sommer 2008 hat Infrac das Wirkungsmodell bei der Prüfung des Jahresberichts 2007 leicht korrigiert (in Bezug auf den Dieselanteil an Fahrzeugen). Diese Anpassung wurde von uns erstmals für das Berichtsjahr 2009 in der Planung berücksichtigt.

Informationen zu den einzelnen Partnern:

Das DrivingCenter Schweiz ist nach wie vor der wichtigste Partner. Wermutstropfen ist die Schliessung der Piste in Veltheim. Dies führt 2009 zu deutlichen Reduktionen der Instruktionen.

Der TCS hat den Bereich Aus- und Weiterbildung von Lenkern neu organisiert. Erste Kontakte zur zuständigen Person sind positiv. Wir hoffen, dass die neue Organisationsform zu einer grösseren Produktion im Eco-Bereich führen wird.

Die Anbieter von Kursen für schwere Nutzfahrzeuge konnten die Ziele übertreffen, dies aber auf einer niedrigen Ausgangslage. Die durchgeführten QAED-Aktionen haben hier die Wirkung wohl erreicht.

Interessant ist, dass die neuen Anbieter in der Westschweiz im Bereich von Flottenkunden einige grössere Aufträge ausführen konnten.

WAB läuft zwischenzeitlich auch im Bereich des für uns relevanten zweiten Tages erfreulich. Siehe hierzu auch die Informationen über die Zusammenarbeit mit den WAB-Zentren.

3.3 Produktion nach Sprachen

Die QAED ist in allen Sprachgebieten vertreten. Zwei Messen wurden in der Westschweiz besucht und eine im Tessin. Die meisten grösseren Anbieter arbeiten ebenfalls in allen Sprachgebieten.

3.4 Wirkungsüberfüllung

Im Vertrag 2008 wurde für die Beitragsart D „Erfolgsbeitrag bei Übererfüllung der im Jahresvertrag vereinbarten Ziele“ folgenden Ziele als Übererfüllung definiert:

- Fr. 30'000.-- wenn mehr als 66 % der WAB-Zentren mit QAED eine Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen haben. Liegt der Anteil zwischen 61-66 %, werden Fr. 20'000.-- ausbezahlt, liegt er zwischen 56-61 % beträgt der Beitrag Fr. 10'000.--.
- Fr. 10'000.-- Die Position Simu-Demo steigt im 2008 auf mindestens 20'000 Teilnehmer an
- Fr. 10'000.-- Schaffen eines neuen EcoDrive-Kurses für Fahrlehrer, die nicht Eco-Trainer sind.

Zusammenarbeit mit WAB-Zentren (max. CHF 30'000.--)

Dieses Ziel wurde in Bezug auf die Anzahl Zentren erfüllt. Werden die Kursorte der einzelnen Zentren betrachtet, was inhaltlich dem Hintergrund des Ziels entspricht, mit 70%.

Wir bitten um die Ausschüttung von Fr. 30'000.--.

20'000 Simu-Demo-Teilnehmer (max. CHF 10'000.--)

Das Ziel wurde mit 17'384 Teilnehmern zu 87% erfüllt. Die Steigerung zum Vorjahr beträgt 49.9%!

Wir bitten um die Ausschüttung von 50% des Beitrages, d.h. CHF 5'000.--.

Eco-Drive Kurs für Fahrlehrer (max. CHF 10'000.--)

Der Kurs wurde entwickelt und auch angeboten. Die Nachfrage war klein, 5 Teilnehmer haben den Kurs in der Deutschschweiz besucht, in der Westschweiz wurde der Kurs abgesagt, sowie ein zweiter Termin in der Deutschschweiz. Der Hintergrund liegt wohl darin, dass die Weiterbildungsperiode letztes Jahr angefangen hat und 5 Jahre dauert, d.h. die Fahrlehrer haben noch genug Zeit. Hinzu kommt der Systemwechsel in Folge des neuen „Berufsbildes Fahrlehrer“, was zu einer Verunsicherung geführt hat. Die Anfragen 2009 deuten auf eine höhere Nachfrage.

Wir bitten um Ausschüttung von CHF 10'000.--.

Zusammenfassung

Total bitten wir um Ausschüttung von CHF 45'000.-- (max. bei 100% Erfüllung CHF 50'000.-- möglich).

3.5 Erfolgsrechnung 2008

Aufwand	Budget 08	IST 2008	Diff zu Budget	Diff. zu Budget	Anteil an Gesamt	IST 2007	Bemerkungen
Unterstützung Kurse *	890'050	537'758	-352'292 (-4'611)	-40% (-1%)	18%	358'804	siehe Bemerkung unten
eigene Kurse	75'000	71'888	-3'112	-4%	2%	49'204	Nettokosten, d.h. Kosten für Kurswesen wurde direkt von den Erträgen abgerechnet.
Geschäftsstelle Marketing / QS / Adm.	439'724	447'126	7'402	2%	15%	386'392	
Kommissionen	78'000	60'929	-17'071	-22%	2%	67'896	
Projekte	50'000	13'988	-36'012	-72%	0%	40'000	avesco
Bordcomputer	55'400	58'532	3'132	6%	2%	101'419	Nettokosten, d.h. Kosten abzüglich Verkaufserlös
IT (ext. Server usw.), neue DB	50'000	32'490	-17'510	-35%	1%		
Marketing / Verkauf / Drucksachen	325'000	201'528	-123'473	-38%	7%	201'950	Kosten teilweise auf Messen gebucht, z.B. Beschriftung Simulatoren
Messen *	580'500	1'049'812	469'312 (121'632)	81% (21%)	35%	510'950	siehe Bemerkung unten
Simulatoren	280'000	403'431	123'431	44%	13%	175'000	Anschaffung zwei zusätzliche Einzelsimulatoren
Porto / Reisekosten	15'000	25'257	10'257	68%	1%	31'999	Sennwald-Aktion und andere mailings haben zu höheren Ausgaben für Porto geführt.
Rechtsanwalt / Buchhaltung	20'000	9'852	-10'149	-51%	0%		
Reserve / Unvorherg. / Spezialprojekte	115'000	116'264	1'264	1%	4%	-	Pumpaktion
Total Aufwand	2'973'674	3'028'853	55'179	2%	100%	1'923'615	
Erträge							
Beiträge EnergieCH	547'886	658'928	111'042	20%	22%	519'208	inkl. Beiträge P+D Pumpaktion und avesco
Beiträge Klimarappen	2'286'883	2'232'039	-54'844	-2%	74%	1'293'478	Rückstellung gebildet
Mitgliederbeiträge	14'000	13'246	-754	-5%	0%	13'264	
Erträge aus Kurswesen							netto dargestellt im Aufwand
Spezialprojekte	100'000	29'670	-70'330	-70%	1%	-	Pumpaktion ECH-Beiträge auf "Beiträge ECH" gebucht
andere Erträge	40'000	107'743	67'743	169%	4%	109'930	Zinsen, Auditierungen usw.
Total Erträge	2'988'769	3'041'626	52'857	2%	100%	1'935'879	
Ergebnis	15'095	12'773	-2'322	-15%		12'264	

Erfolgsrechnung 2008

* Bemerkung zu Messen und Unterstützung Kurse:

Im Budget 2008 wurden unter "Kursunterstützung" auch die Beiträge an Simu-Teilnehmer budgetiert. Für Messebesucher fallen diese aber nicht unter diesem Konto an sondern als Kosten für "Messen". Die Zahlen in der Klammer zeigen die Abweichungen, wenn Messeteilnehmer ebenfalls über die "Kursunterstützung" gebucht würden (so wie budgetiert).

Erläuterungen:

- Alle Angaben ohne Mehrwertsteuer.
- Die Erträge vom Klimarappen sind auf die gesamte Wirkungsdauer berechnet. Wiederum wurden im Jahr 2008 Rückstellungen für das Risiko allfälliger Anpassungen am Wirkungsmodell gebildet (diese können Auswirkungen auf die anhaltende Wirkung haben).
- Die aufgeführten Budgetzahlen unterscheiden sich geringfügig von den Angaben im eingereichten Jahresplan 2008. Zu Handen der Mitgliederversammlung im Juni 2008 wurde das Budget leicht angepasst, insbesondere weil zu diesem Zeitpunkt die Pumpaktion genehmigt war (Auswirkung auf Punkte „Spezialprojekte“ im Aufwand und Ertrag). Zudem wurden die Kosten für die Anschaffung

der Simulatoren nach oben angepasst und die erwarteten Zinserträge und Einnahmen aus der Simulatorvermietung unter „andere Erträge“ berücksichtigt.

- Die grösseren Abweichungen von Budget und IST im Bereich „Messen“ und „Kursentschädigung“ sind im Kasten unter der Erfolgsrechnung erläutert.

Die folgende Darstellung zeigt die Details bezüglich Zahlungen und Guthaben in Bezug auf die Partnerschaft mit Energie Schweiz:

	Jahresvertrag		P+D Projekte	
	ohne MwSt.	mit MwSt.	ohne MwSt.	mit MwSt.
Wirkungsabhängiger Beitrag (A)	397'581	427'797		
Leistungsbezogener Fixbeitrag (B)	185'874	200'000		
Erfolgsbeitrag (D)	41'822	45'000		
P+D Pumpaktion			63'197	68'000
P+ D avesco			21'375	23'000
Total 2008	625'276	672'797	84'572	91'000
Gesamttotal 2008 (Jahresvertrag / P+D)	709'849	763'797		

Zahlungen BfE für 2008	Jahresvertrag	P+D	Total
Jun 08	300'000		300'000
Sep 08	200'000		200'000
Okt 08		33'000	33'000
Dez 08	95'000	58'000	153'000
Total erhalten QAED	595'000	91'000	686'000
Guthaben 2008 inkl. MwSt. (siehe oben)	672'797		
ausstehendes Guthaben QAED	77'797		
exkl. MwSt.	72'302		

Guthaben und Zahlungen BfE 2008

Gemäss obiger Darstellung beträgt das Guthaben der QAED von EnergieSchweiz CHF 77'797.-- inklusive Mehrwertsteuer.

Die Erträge des BfE in der Erfolgsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

	ohne MwSt.	mit MwSt.
Zahlungen BfE	637'546.47	686'000.00
Auflösung Abgrenzung 20007	(15'546.24)	(15'546.24)
effektive Zahlung BfE aus 2007	6'253.72	6'729.00
ausstehende Zahlung BfE 2008	72'302.19	77'797.16
Buchung Delkredere	(9'100.00)	
Bildung Abgrenzung 2009 Pumpaktion	(32'527.88)	(35'000.00)
Total Ertrag BfE 2008 (in Erfolgsrechnung)	658'928.26	

Verbuchte Erträge 2008 BfE (siehe Erfolgsrechnung oben)

3.6 Eigenfinanzierung

Die folgende Tabelle zeigt die Eigenfinanzierung unter Berücksichtigung der Bruttobeiträge von ECH, d.h. inklusive Mehrwertsteuer:

Total Projektkosten	5'017'705
Zahlung BfE	627'797
<i>wirkungsabhängig</i>	427'797
<i>wirkungsunabhängig</i>	200'000
Eigenfinanzierung	87.5%

Eigenfinanzierung 2008

Die Projektkosten sind in der Tabelle im Kapitel 3.1 ersichtlich. Es handelt sich um die Summe der QAED-Kosten und der Drittkosten.

Die Vorgabe von 85% Eigenfinanzierung konnte somit eingehalten werden.

4 Ausblick

Folgende Haupt-Massnahmen sind für 2009 geplant:

- Ca. 150-200 Messetage mit Simulatoren
- Teilnahme an der Coop-Ausstellung (Details noch offen)
- Versuch Simulatoren mit Verkehrshaus Luzern und Ikea
- Simulatoren „basecamp“
- Durchführung Kombikurse mit Kantonen (siehe Erläuterungen oben)
- Durchführung von mailings an Unternehmen in Zusammenarbeit mit verschiedenen QAED-Anbietern
- GentleDriver-Aktion Versuch in der Westschweiz
- Weiterer Ausbau der Partnerschaften mit WAB-Zentren
- Entwicklung Projekt für LW

Details zu diesen Schwerpunkten sind im Jahresplan 2009 aufgeführt.

5 Kontaktadresse

Quality Alliance Eco-Drive

Reiner Langendorf

Badenerstr. 21

8004 Zürich

Tel. 043 344 89 89

reiner.langendorf@eco-drive.ch